

Anzeige

Medaillenregen für OTC

Akteure bei der WM in Nantes

Zu der Tischfußball Multi-Table-Weltmeisterschaft im französischen Nantes vom 28.06. bis 03.07.22 waren 8 Aktive des OTC Ottweiler e.V. angereist um möglichst viele Medaillen mit in die Residenzstadt zu bringen. Mit dem Bonzini als Heimtisch wollten sich alle gegenüber den besten Akteuren aus 45 Ländern durchsetzen.

2 Mal Platz 5 im Classic. 4 der Acht waren direkt am 1. Turniertag bei den Classic-Disziplinen am Start. Bei den Senioren O 63 traf das Ottweiler Duo, Wolfgang Lawall - Josef Cornelius, gleich im Achtelfinale auf einen Mitfavoriten aus Frankreich. In dem sehr engen Match unterlagen sie dem späteren Vierten erst im Entscheidungssatz recht unglücklich. Etwas mehr als der 9. Platz hätte es schon sein können. Besser machte es Stephan Peter mit seinem Partner Thomas Pütz (TFC FriBi) bei den Senioren O 50. Nach 2 überzeugenden Siegen unterlagen sie erst im Viertelfinale den späteren Dritten aus Holland und landeten damit auf Platz 5. Mit dem gleichen Platz musste sich Silas Reimann und Adrian Bruststeins (Werwölfe Frankenthal) bei den Junioren U 19 begnügen, die im Viertelfinale äußerst knapp den Bronzegewinnern aus den USA unterlegen waren. Platz 4 und 5 im Einzel bei den Senioren O 63. Der 2. Turniertag stand im Zeichen

der Einzel-Disziplinen. Mit dem OTC - Dress startete bei den Senioren O 50 Frédéric Lux. Mit 4 Siegen aus 8 Vorrundenspielen hatte er sich sicher für die Finalrunde qualifiziert. Nach dem Sieg in der ersten Runde unterlag er gleich dem späteren Silbermedaillengewinner und musste sich mit Rang 17 begnügen. Besser machte es Silas Reimann bei den

Junioren U 19. Mit allen gewonnen 6 Vorrundenspielen setzte er sich deutlich in der ersten Finalrunde durch. Im Achtelfinale war er dann aber seinem Doppelpartner, dem späteren Vierten, im Entscheidungssatz unterlegen. Platz 9 war für ihn eine Enttäuschung. Bei den Senioren O 63 waren gleich 2 OTC - Oldies am Start. Josef Cornelius zog mit 4 und Wolfgang Lawall mit 3 Siegen aus 6 Vorrundenspielen in die Finalrunde ein. Nach dem Freilos in der ersten Runde siegten beide überzeugend in Ihrer ersten Runde. Die Setzliste meinte es jedoch nicht gut mit ihnen. Denn nachdem sie auch das Ach-



Die Otc - Delegation von links: Wolfgang Lawall, Claus Cornelius, Peter Thiry, René Kurtz, Frédéric Lux, Josef Cornelius, Stephan Peter, Ulf Gabriel, Silas Reimann, Thomas Pütz (TFC FriBi). Es fehlt: Coach Nicole Gabriel

KOMM IN UNSER TEAM!

Starte deine Karriere jetzt in der Pasteur Apotheke. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Apotheker (m/w/d) in Teil- / Vollzeit,
- pharmazeutisch-technischer Assistent (PTA) (m/w/d) in Teil- / Vollzeit,
- pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (PKA) (m/w/d) in Teil- / Vollzeit

Bewirb dich jetzt unter bewerbung@pasteurapotheke.de



SCAN ME



Inh.: Gabriele Kohl e.K. | Hebbelstrasse 2
66538 Neunkirchen | shop@pasteurapotheke.de

☎ 06821 22040

Anzeige

telfinale siegreich gestaltet hatten, trafen sie schon im Viertelfinale aufeinander. Hier setzte sich dann die größere Routine von Josef Cornelius durch, sodass für Wolfgang Lawall Platz 5 verblieb. Im Halbfinale traf der Resi-



Classic-Doppel Junioren U 19 Silas Reimann (rechts)-Adrian Bruststeins im Achtelfinale gegen die US - Junioren

denzstädter dann auf den späteren Sieger aus England und musste diesem genauso gratulieren wie im Spiel um Platz 3 dem Franzosen Didier Delabarre. Mit Platz 4 war sein Traum einer Einzelmedaille leider ausgeträumt und der OTC damit immer noch medaillenlos.

Platz 4 und 5 im Seniorendoppel O 50 sowie Platz 5 im Juniorendoppel U 19



Classic-Doppel Senioren O 50 Stephan Peter-Thomas Pütz(rechts) beim Sieg im Achtelfinale über die US-Boys

Am 3. Turniertag standen die Doppel-Disziplinen auf dem Programm und alle 8 Ottweiler Akteure waren am Start. Mit alle gewonnenen 6 Vorrundenspielen zählten Silas Reimann und Adrian Bruststeins bei den Junioren U 19 zu den Favoriten. Dieser Rolle wurden sie nach dem Freilos in Runde 1 auch im Achtelfinale mit einem klaren Erfolg gerecht. Im Viertelfinale trafen sie dann leider schon auf die Nationalmannschaftskollegen Klaffke-Bruhn. In dem äußerst engen Match waren sie dem späteren Golddoppel leider unterlegen. In der Tabelle blieb somit nur Platz 5. Gleich 3 Eisen hatte Ottweiler bei den Senioren O 50 im Feuer. Sowohl Frederic Lux und René Kurtz (5 Siege von 8), Stephan Peter mit Thomas Pütz (6 von 8) als

allerdings den Deutschen Gross-Gottesleben gratulieren. Auch beim 2. Auftritt des Duos sprang damit Platz 5 heraus. Nach Siegen



Senioreneinzel O 63 Ottweiler Viertelfinale Wolfgang Lawall gegen Josef Cornelius (rechts)

in der 1. Runde trafen im Achtelfinale dann Lux-Kurtz und Thiry-Gabriel aufeinander. Wie schon beim Bonzini- WS setzten sich die Saarländer gegen die Franzosen der OTC - Oldies durch. Im Viertelfinale benötigten sie dann den 5. Satz zum Einzug ins Halbfinale. Dort hatten sie bereits Matchball bevor sie nach dem 5. Satz dem späteren Silber-

doppel Gomes-Arcelin aus Frankreich gratulieren mussten. Im Spiel um Platz 3 mussten sie den deutschen Nationalspielern Gross-Gottesleben die Bronzemedaille überlassen. Silber im Seniorendoppel O 63 für



Seniorendoppel O 50 Ottweiler Achtelfinale Ulf Gabriel(links)-Peter Thiry(verdeckt) gegen René Kurtz(ganz rechts)-Frédéric Lux

Lawall - Cornelius. Bleiben noch die „alten“ Senioren O 63, die das Turnier erst an Tag 4 beendeten. Eigentlich der Tag der Vorrunden des Nationencups. Die Ottweiler Super Senioren Wolfgang Lawall und Josef Cornelius erspielten 4 Siege in 6 Spielen der Vorrunde. Der 3. Rang brachte ein Freilos in der ersten Finalrunde. Im Achtelfinale besiegten sie das deutsche Doppel Paspohl-Trapp mit etwas Problemen am Leonhart im Entscheidungssatz. Die US - Boys im Viertelfinale mussten nach Niederlagen am Bonzini und am Tor-

Unsere 19 Spezialisten. In jedem Fall für Sie da.



rapräger
Rechtsanwälte

pran Peter mit Thomas Lutz (6 von 8) als auch Peter Thiry und Ulf Gabriel (6 von 8) zogen in die Finalrunden ein. Mit Siegen über Österreicher und US-Boys zogen Peter-Pütz in Viertelfinale ein. Dort mussten sie

Stengelstraße 7 - Garely-Haus · 66117 Saarbrücken
Telefon +49 681 / 30641-0 · Telefax: +49 681 / 399 249
kanzlei@rapraeger.de · www.rapraeger.de

Ausgabe 292 / August 2022

es-Heftche
Das Halbmagazin
für Fans und Spieler

55

Anzeige

nado frühzeitig gratulieren. Bevor es dann ins Halbfinale gegen die Franzosen Perrin-Delabarre ging, war es schon spät am Abend des 3. Turniertages. Konsequenz und durch die Niederlage im Classic-Doppel gewarnt



Nationencup der Junioren Finale letztes Doppel beim Stand von 36:39 für Deutschland am Tisch Adrian Bruststeins und Silas Reimann (rechts)

gingen die Ottweiler Routiniers ans Werk und zogen mit einem glatten 2-Satz-Erfolg ins Finale ein. Die ersten Medaillen für Ottweiler waren damit gesichert. Das Endspiel fand dann am 4. Turniertag entgegen der ersten Terminierung erst spät am Abend statt. Zwischenzeitlich hatten alle Deutschen Nationalteams die Vorrunden erfolgreich absolviert. Silas Reimann bei den Junioren hinterließ dabei genau wie Ulf Gabriel bei den Senioren einen guten Eindruck. Auch René Kurz und Frédéric Lux im Seniorennationalteam der Franzosen wussten zu überzeugen. Im Finale der Senioren O 63 starteten die Ottweiler dann furios mit einer 2:0 Führung am Tornado. Trotz mehrere Chancen mussten sie den Satz mit 4:5 abgegeben. Am Bonzini folgte dann ein klarer 5:3 Erfolg. Der Entscheidungssatz ging dann an Nardoci-Mitchell, sodass Lawall-Cornelius als Vize-Weltmeistertitel und Silbermedaillengewinner das Turnier beendeten. Gold für Silas Reimann mit dem Nationalteam der Junioren. Die Turniertage 5 und 6 standen dann ganz im Zeichen der Nationalteams. Die Junioren mit Silas Reimann besiegten im letzten Vorrundenspiel auch Frankreich und wa-

ren damit an 1 gesetzt. Im Viertelfinale wurde Indien mit 40:9 und im Halbfinale Österreich knapp mit 40:38 besiegt. Das Finale dann gegen die starken Franzosen war eine sehr enge Kiste. Im Schlussspiel ging Silas Reimann mit Adrian Bruststeins bei einer 30:20 Führung an die Bretter. Das französische Doppel spielte furios und holte Punkt für Punkt auf. Silas Reimann trug aber am Ende mit einer sehr starken Leistung maßgeblich zum 40:38 Erfolg des Deutschen Juniorenteams bei. Die Goldmedaille war der verdiente Lohn zum Abschied aus dem Jugendbereich. Gold für Ulf Gabriel sowie Silber für René Kurtz und Frédéric Lux mit den



Nationencup Senioren Siegerehrung mit Ulf Gabriel unteres Reihe 2. Deutscher von rechts (bzw. auf der Leinwand in der Mitte unten)

Nationalteams der Senioren. Auch das Seniorennationalteam mit Ulf Gabriel blieb nach dem Sieg im letzten Spiel gegen die Schweiz ohne Verlustpunkt in der Vorrunde. Im Viertelfinale machte die Truppe von Coach Giuseppe Messina mit Österreich kurzen Prozess, 40:21. Die Niederlande im Halbfinale wehrte sich kräftig, musste aber am Ende doch eine 40:28 Niederlage einstecken. Im Finale stand dem Deutschen Team mit Ulf Gabriel das Französische Team mit René Kurtz und Frédéric Lux gegenüber. Ein Match auf Augenhöhe, denn die Franzosen hatten sich ebenfalls ungeschlagen durch das Turnier gespielt. Das Match war von Anfang an auf Messers Schneide. Ständige Führungswechsel sorgten für mächtig Spannung. So war es kein Wunder, dass es

bei herausragendem Tischfußballsport in die Verlängerung ging. Dort setzte sich dann das deutsche Schlussspiel mit Ulf Gabriel mit 42:40 durch. Ulf Gabriel kann damit nach dem Gewinn des Bonzini WS bereits seine



Seniorenendoppel O 63 Entscheidungssatz im Finale links Josef Cornelius-Wolfgang Lawall gegen Mitchell-Nardoci aus den USA

2. Goldmedaille in diesem Jahr abräumen. Frédéric Lux und René Kurtz erhalten mit dem französischen Team die Silbermedaille und sorgen damit für Medaillen Nr. 5 und 6 für den OTC Ottweiler. Fazit: Nach 2019 erzielen die OTC - Akteure erneut ein herausragendes Ergebnis bei den Welttitelkämpfen im Tischfußball. 2 Gold- und 4 Silbermedaillen sowie drei 4. und insgesamt fünf 5. Plätze bei diesem Mega-Event sprechen eine deutliche Sprache. Dank an die Unterstützer. Bleibt zum Abschluss noch Danke zu sagen, Danke für die Unterstützung und damit finanzielle Entlastung der Aktiven und des Vereins. Die Firmen Optik Lutz und Ergotherapie Dachs sorgten für das WM - Outfit. Dank der Sparkasse Neunkirchen, vertreten durch Marktbereichsleiter Andreas Hübgen, fiel der Zuschuss des OTC an die WM - Akteure etwas üppiger aus. Darüber hinaus bedanken sich die Spieler auch für einen Obolus durch den STFV.

Informationen über den OTC erhalten Sie im Internet unter <http://otc-ottweiler.de> Text und Fotos: OTC

AMEPA Service
Schädlingsbekämpfungs-Technik
Desinfektion · Schädlingsbekämpfung · Taubenabwehr

Die Zeit heilt nicht immer alle Wunden
www.trauer-braucht-einen-ort.de

Schadlingsbekämpfungs-Fachbetrieb mit Zertifikat



Mitglied der Vereinigung freier Desinfektoren

**Oberer Friedhofsweg 7
66538 Neunkirchen
E-Mail: amepaservice@t-online.de**

0 68 21/86 95 78
www.AMEPA-Service.de



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V.**

56



Ausgabe 292 / August 2022